04.12.2016 Östersund, Verfolgung über 12,5 km

Überraschender Doppelsieg für die russischen Biathleten Anton Babikov und Maxim Tsvetkov vor Martin Fourcade.

Mit einem Start - Ziel Sieg für Martin Fourcade hatten wohl die allermeisten gerechnet nachdem Fourcade seine 42 Sekunden Vorsprung aus dem Sprintrennen am Vortag als Polster mit an den Start vor Fredrik Lindsröm (SWE) nahm. Es folgten Arnd Peiffer und Benedikt Doll mit 44 Sekunden Rückstand auf Fourcade.
Aber nicht alle Rennen verlaufen so wie es sich der bisherige Weltcupdominator vorstellt.

Bis zum ersten Schießen konnte Fourcade seinen Vorsprung auf die Verfolger sogar noch um 10 Sekunden ausbauen ließ jedoch die letzten beiden Scheiben stehen und musste somit zwei Strafrunden laufen, kam jedoch als Führender mit 8 Sekunden Vorsprung vor dem fehlerfrei schießenden Russen Anton Babikov in die zweite Laufrunde. Auch Arnd Peiffer und Benedikt Doll mussten, so wie Fourcade, zwei Ehrenrunden drehen. Erik Lesser kam fehlerfrei durch das erste Schießen und konnte auf Rang 9 vorlaufen.
Beim zweiten Schießen räumten Fourcade und Anton Babikov alle Scheiben ab, ebenso wie Erik Lesser der sich dadurch auf Rang 7 vorschob. Der Russe Maxim Tsvetkov blieb abermals fehlerfrei und konnte sich hinter seinem Kollegen Babikov mit 17 Sekunden Rückstand wieder in die Loipe machen. Simon Schempp musste wiederum in die Strafrunde.

Das erste Stehendschießen absolvierte Martin Fourcade ohne Fehler, genauso wie Maxim Tsetkov, 32 Sekunden und Simon Schempp, 1,22 Minunten hinter Fourcade. Arnd Peiffer und Erik Lesser mussten eine Strafrunde laufen und machten sich auf die Verfolgung der Spitzengruppe.

Zum letzten Stehendschießen kam Martin Fourcade mit über 30 Sekunden Vorsprung, verschoss jedoch gleich den ersten Schuss und auch der allerletzte traf nicht ins Ziel. Das war die Chance für die beiden Russen die alle Scheiben abräumen konnten und sich so vor Fourcade auf die Loipe Richtung Ziel machten. Fourcade versuchte zwar den direkt vor ihm laufenden Tsetkov noch einzuholen schaffte es aber nicht auf ihn aufzulaufen. So gelang Anton Babikov der Sieg in der Verfolgung gefolgt von seinem Landsmann Maxim Tsvetkov der bei allen vier Schießeinlagen fehlerfrei blieb. Platz 3 blieb für Martin Fourcade der im Ziel ein wenig über seine Skier haderte. Danach gab es eine größere Lücke bevor Arnd Peiffer mit 53 Sekunden Rückstand auf den Sieger ins Ziel kam. Erik Lesser, eine Strafrunde beim letzten Schießen wurde mit 55Sekunden Rückstand 4. Simon Schempp, ebenfalls eine Strafrunde beim letzten Schießen erreichte Rang 9 mit 1,07 Min. Rückstand.

Der auf Platz 2 gestartete Schwede Erik Lindtröm musste sich nach insgesamt 5 Strafrunden mit Rang 38 begnügen.

In der Summe für die erste Weltcupwoche ein guter Einstand für die deutschen Biathleten, die sicherlich selber mehr erwartet hatten. Für die kommenden Rennen ist noch Luft nach oben.

1.Vorstand: Willi Hahner, Am Giebel 6, 73066 Uhingen
T: +49 (7161) 3 85 29 **E-Mail**: willi.hahner@simon-schempp-fanclub.de
www.simon-schempp-fanclub.de